

Bezirkskanzlei

Bahnhofplatz 3 Postfach 149 8853 Lachen
Telefon: 055 451 22 51
E-Mail: walter.kaelin@bezirk-march.ch
Internet: www.bezirk-march.ch

BEZIRK MARCH



Medienmitteilung

Keine Überraschungen an der Bezirksgemeinde des Bezirk March: Die Stimmberechtigten folgten den Anträgen des Bezirksrats.

Die Bezirksversammlung vom 5. Dezember 2017 behandelte folgende zwei Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2018 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2018.
2. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von Fr. 650 000.00, davon je Fr. 325 000.00 zulasten der Gemeinde Lachen und des Bezirks March, zur Durchführung eines Studienauftrags für Gesamtplaner für den Neubau von Schulinfrastrukturen der Sek 1 March, die Erstellung einer Turnhalle mit Mehrzwecknutzung sowie einer unterirdischen Parkierungsanlage auf dem Seeplatz

Bezirksammann Daniel Feusi konnte rund 230 Stimmberechtigte zur Versammlung begrüßen. Vor der Behandlung des Voranschlages informierten Bezirksammann Daniel Feusi über das gemeinsame Energieförderprogramm der Bezirke. Anschliessend stellten Bezirksrat Michael Widrig und Rektor Fredy Tischhauser das Projekt „Mittagstisch Plus“ vor, mit dem an allen drei Standorten der Sek 1 March die Möglichkeit einer Mittagsverpflegung und ergänzenden Angeboten geschaffen werden soll. Schliesslich stellte sich Peter Suter, Verwaltungsratspräsident der Spital Lachen AG, den Anwesenden vor und erläuterte die aktuelle Situation des Spitals Lachen.

Der Voranschlag 2018 des Bezirks March, der von Säckelmeister Donat Schwyter vorgestellt wurde, rechnet bei einem Aufwand von Fr. 48'844'300.-- und einem Ertrag von Fr. 44'270'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'573'800.--. Der Steuerfuss soll auf dem bisherigen Niveau von 48% zu belassen werden.

Im Rahmen der Beratung wurden verschiedene Anträge gestellt. Christina Zunkel, Präsidentin der SVP March, stellte Anträge betreffend Kostenreduktionen und Kostenverschiebungen bei den Plus-Angeboten des Mittagstisches, welche von der Versammlung deutlich abgelehnt wurden. Auch ein Antrag von Kantonsrat Heinz Schättin um Streichung zweier Budgetposten für die Erstellung und Einrichtung eines Provisoriums beim Schulhaus am Park in Lachen wurde abgelehnt.

Kantonsrat Thomas Haas, Lachen, stellten den Antrag, die im Voranschlag eingestellten Mittel für das gemeinsame Energieförderprogramm der Bezirke zu streichen. Auch dieser Antrag wurde nach kurzer, aber engagierter Diskussion deutlich abgelehnt.

Beim Steuerfuss wurde von Markus Diethelm, Präsident der FDP March, der Antrag gestellt, diesen von 48% auf 43% zu senken. Kantonsrat Walter Züger, SVP Altendorf, stellte den Antrag, die Steuern um 3 % auf 45% zu senken. In der darauffolgenden Ausmarchung obsiegte der Antrag um Senkung des Steuerfusses auf 45%, so dass dieser dem Antrag des Bezirksrates auf Belassen des Steuerfusses bei 48% gegenübergestellt wurde. Mit 120 zu 83 Stimmen wurde schliesslich dem Antrag des Bezirksrats zugestimmt, so dass der Steuerfuss des Bezirks March weiterhin bei 48% bleibt. Der Voranschlag 2018 und der Steuerfuss wurden somit gemäss den Anträgen des Bezirksrats genehmigt.

Bei der Beratung der Abstimmungsvorlage für einen Verpflichtungskredit zur Durchführung eines Studienauftrags meldete sich Adalbert Stähli, Lachen, zu Wort und machte auf die verschiedenen Abwasser- und Meteorwasserleitungen aufmerksam, welche sich im Planungssperimeter für eine unterirdische Parkierungsanlage befinden. Eine Verlegung dieser Infrastrukturanlagen würde zu hohen Kosten führen. Er bat die Anwesenden, die Abstimmungsvorlage an der Urnenabstimmung abzulehnen.

Bezirksammann Daniel Feusi konnte die Versammlung um 21.40 Uhr schliessen.